



Bericht vom 6.Ranglistenturnier der Saison 2025/2026

Vorwort & persönliche Worte

Liebe Sportfreunde,
der Bericht zum 6. RLT hat dieses Mal leider länger als gewohnt auf sich warten lassen. Aufgrund persönlicher Schwierigkeiten in den letzten Wochen war mir eine frühere Veröffentlichung hierzu nicht möglich. Vielen Dank für euer Verständnis!

Ausblick auf künftige Berichte

Um euch künftig schneller zu informieren, passen wir das Format an.

- **Kompakte Form:** Alle Berichte konzentrieren sich ab sofort auf die wesentlichen Fakten.
- **Zeitnahe Veröffentlichung:** Die Berichterstattung erfolgt künftig zeitnah nach den Turnieren, d.h. in der Regel in der Folgewoche.

Ergebnisse & Statistiken online

Da wir für unsere Turniere die **3K Darts Software** nutzen, sind sämtliche Daten für euch nur einen Klick entfernt. Über die vollautomatische Datenübernahme des Scorers könnt ihr im System live und transparent alle Details einsehen.

- **3K Darts Live-Übersicht:** Alle Platzierungen und exakten Spielergebnisse.
- **Bestleistungen:** Die höchsten High-Finishes, Short-Games und geworfenen Maxima (180er).
- **Detaillierte Statistiken:** Alle Averages und First-9-Wertungen der einzelnen Spielerprofile.

6. SADV-Ranglistenturnier: Robin Janßen stürmt am 07.03.2026 nach Monster-Comeback zum Jugend-Sieg!

Robin Janßen hat sich in einem denkwürdigen Jugend-Turnier beim DC Kirrberg die Krone aufgesetzt. Insgesamt traten am Samstag, den 07.03.2026, 16 Spieler und Spielerinnen am Sportpark Lerchenhübel an, um im anspruchsvollen Doppel-K.-o.-System den Turniersieg auszuspielen. Nach einer frühen Niederlage in der Hauptrunde kämpfte sich der Nachwuchsdarter durch die komplette Verliererrunde und bezwang im großen Finale den bis dahin ungeschlagenen Luca Maaß in zwei aufeinanderfolgenden Krimis.

Der Turnierverlauf: Maaß marschiert, Janßen kontert

Das Turnier startete mit einem vollen 16er-Feld extrem dynamisch. In der Gewinnerrunde zeigte sich vor allem Luca Maaß in absoluter Spiellaune und zog als Erster ungeschlagen in das große Finale ein.

Parallel startete Robin Janßen eine spektakuläre Aufholjagd durch das gesamte Feld der Verliererrunde. Im Spiel gegen Milan Beck brannte Janßen mit einem phänomenalen Schnitt von 77.7 Punkten den unangefochtenen besten Average des Turniers ans Board.

Im entscheidenden Spiel um den Finaleinzug revanchierte er sich schließlich mit einem knappen 3:2-Sieg an Moritz Gabriel.

Das packende „Doppelte“-Finale

Da Luca Maaß aus der Gewinnerrunde kam, musste Robin Janßen ihn zweimal bezwingen. Im ersten Finale behielt Janßen mit 4:2 die Oberhand. Das alles entscheidende zweite Match war an Dramatik kaum zu überbieten: Am Ende behielt Robin Janßen im finalen Leg hauchdünn mit 4:3 die Nerven und feierte den Gesamtsieg.

Die Bestleistungen der Jugend

Die saarländischen Nachwuchstalente zeigten sich am Oche in absoluter Highlight-Laune und glänzten mit zahlreichen Bestwerten:

- Maximums (180er): Insgesamt flog die 180 neunmal. Luca Maaß führte das Feld mit drei perfekten Aufnahmen an, gefolgt von Robin Janßen und Milan Beck mit jeweils zwei 180ern. Auch Nico Löw und Paul Schaubeck trafen einmal das Maximum.
- High-Finishes: Das höchste Finish des Turniers ging auf das Konto des Turniersiegers. Robin Janßen checkte ein starkes 115er-Finish.
- Shortgames: Das schnellste Spiel des Tages sicherte sich ebenfalls Robin Janßen mit einem bärenstarken 15-Darter. Je ein schicker 17-Darter gelang Paul Schaubeck, Nico Löw und Luca Maaß. Weitere 18-Darter von Schaubeck, Maaß und Janßen rundeten die starke Bilanz ab.

Die Top-Platzierungen des 6. Ranglistenturniers

1. Platz: Robin Janßen (Bester Turnier-Avg: 77.7)
2. Platz: Luca Maaß
3. Platz: Moritz Gabriel
4. Platz: Milan Beck
5. Platz: Paul Schaubeck & Laureen Ley

Die Jugend-Endrangliste des SADV nach allen 6 Turnieren

Mit dem Abschluss des sechsten Turniers steht auch das finale Gesamtergebnis der Jugend-Rangliste fest. Robin Janßen krönt seine konstante Saisonleistung und sichert sich mit genau 100 Punkten den verdienten Gesamtsieg vor Paul Schaubeck.

1. Platz: Robin Janßen – 100 Punkte (6 gespielte Turniere: 8 / 10 / 14 / 20 / 24 / 24)
 2. Platz: Paul Schaubeck – 92 Punkte (5 gespielte Turniere: 24 / 24 / 16 / 16 / 12)
 3. Platz: Louis Berberich – 82 Punkte (5 gespielte Turniere: 10 / 20 / 20 / 24 / 8)
 3. Platz: Luca Maaß – 82 Punkte (5 gespielte Turniere: 20 / 12 / 10 / 20 / 20)
 4. Platz: Milan Beck – 68 Punkte (5 gespielte Turniere: 14 / 16 / 10 / 14 / 14)
 4. Platz: Moritz Gabriel – 68 Punkte (5 gespielte Turniere: 12 / 16 / 12 / 12 / 16)
-

6. SADV-Ranglistenturnier: Patrick Wagner triumphiert am 08.03.2026 bei den Paradartern!

Patrick Wagner hat sich beim großen Sonntags-Mammutprogramm in Völklingen-Geislautern den Turniersieg in der Paradart-Konkurrenz gesichert. Insgesamt traten an diesem Turniertag 10 Spieler und Spielerinnen an, um im Doppel-K.-o.-System wertvolle Ranglistenpunkte zu sammeln. Patrick Wagner marschierte dabei ungeschlagen durch die Gewinnerrunde und krönte seine überragende Leistung mit einem deutlichen Sieg im Finale.

Der Turnierverlauf: Wagner marschiert, Hoffmann kämpft sich durch die Verliererrunde

Das Turnier startete mit einigen Freilosen in der ersten Runde, brachte aber schnell hochklassige Duelle. In der Gewinnerrunde zeigte sich Patrick Wagner von seiner besten Seite. Nach einem deutlichen Sieg gegen Michael Clemens ließ er im Viertelfinale auch Bernd Backes keine Chance und zog nach einem glatten 2:0 gegen Claudia Hoffmann in das Finale der Gewinnerrunde ein. Dort bezwang er Sven Branca-Schons mit 2:0 und sicherte sich den direkten Platz im großen Endspiel.

Parallel entwickelte sich in der Verliererrunde eine packende Aufholjagd durch Claudia Hoffmann. Nachdem sie von Wagner in der Hauptrunde bezwungen wurde, schaltete sie nacheinander Leon Roland Hauptenthal und Bernd Backes glatt mit 2:0 aus. Im entscheidenden Spiel um den Finaleinzug bezwang sie schließlich auch Sven Branca-Schons mit 2:0 und erzwang so das Wiedersehen mit Wagner im Finale.

Das Finale

Da Patrick Wagner ungeschlagen aus der Gewinnerrunde kam, reichte ihm ein Sieg im ersten Finale (Best of 5), um das Turnier für sich zu entscheiden. Wagner ließ von Beginn an keine Zweifel aufkommen und spulte sein bestes Dart ab. Mit einem starken Schnitt von 57.2 Punkten pro Aufnahme bezwang er eine stark dagegenhaltende Claudia Hoffmann (47.6 Average) mit 3:1 in den Legs und feierte den verdienten Turniersieg in Völklingen-Geislautern.

Die Bestleistungen der Paradarter

Die Teilnehmer zeigten im Dorfgemeinschaftshaus hervorragende Leistungen am Oche und glänzten mit starken Bestwerten:

- Maximums (180er): Das einzige perfekte Maximum des Turniers ging auf das Konto des Turniersiegers. Patrick Wagner warf eine astreine 180.
- Höchster Turnier-Average: Den absoluten Spitzenwert des Turniers verbuchte Bernd Backes, der im Spiel der Verliererrunde gegen Steven Blees einen phänomenalen Schnitt von 57.8 Punkten ans Board brachte. Claudia Hoffmann erreichte diesen Top-Wert von 57.8 Punkten ebenfalls in ihrem Match gegen Bernd Backes.
- Höchster Final-Average: Der Turniersieger Patrick Wagner überzeugte im entscheidenden Spiel mit dem besten Schnitt der Endrunde von 57.2 Punkten.

Die Top-Platzierungen des 6. Ranglistenturniers

1. Platz: Patrick Wagner (Final-Avg: 57.2)
2. Platz: Claudia Hoffmann (Bester Turnier-Avg: 57.8)
3. Platz: Sven Branca-Schons
4. Platz: Bernd Backes (Bester Turnier-Avg: 57.8)
5. Platz: Frank Lorenz & Leon Roland Haupenthal

Die Paradart-Endrangliste des SADV nach allen 6 Turnieren

Mit dem sechsten Wertungsturnier ist die Ranglistenserie der Paradarter abgeschlossen. Patrick Wagner krönt seine herausragende Saison mit dem Gesamtsieg und holt sich mit 124 Punkten den ersten Platz vor Kevin Becker.

1. Platz: Patrick Wagner – 124 Punkte (6 gespielte Turniere: 20 / 20 / 24 / 20 / 16 / 24)
2. Platz: Kevin Becker – 96 Punkte (4 gespielte Turniere: 24 / 24 / 24 / 24)
3. Platz: Bernd Backes – 90 Punkte (6 gespielte Turniere: 14 / 16 / 16 / 16 / 14 / 14)
4. Platz: Sven Branca-Schons – 72 Punkte (6 gespielte Turniere: 8 / 12 / 20 / 8 / 8 / 16)
5. Platz: Michael Blatt – 60 Punkte (5 gespielte Turniere: 12 / 14 / 14 / 10 / 10)

6. SADV-Ranglistenturnier: Vanessa Stephan und Kerstin Weiß dominieren die Damen-Gruppenphase am 08.03.2026!

Im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern spielten insgesamt 11 Damen in zwei Gruppen die Tickets für die Endrunde aus. Das Feld bot hochspannende Duelle um die vorderen Plätze, bei denen vor allem Vanessa Stephan in Gruppe 1 und Kerstin Weiß in Gruppe 2 mit konstant starken Leistungen überzeugten.

Der Verlauf in Gruppe 1: Vanessa Stephan marschiert ungeschlagen durch

In der sechsköpfigen ersten Gruppe zeigte Vanessa Stephan eine makellose Leistung. Sie gewann alle ihre fünf Vorrundenspiele und sicherte sich mit 10 Punkten und einer Legbilanz

von 15:6 souverän den Gruppensieg. Dahinter entwickelte sich ein extrem enges Rennen um die folgenden Plätze. Tanja Ludwig, Tamara Trauden und Laureen Ley verbuchten am Ende allesamt drei Siege und zwei Niederlagen. Dank der minimal besseren Legdifferenz von +5 sicherten sich Ludwig und Trauden die Plätze zwei und drei vor der unglücklichen Laureen Ley (+3). Christine Flück und Maria-Antonietta Fiedler mussten sich nach schweren Matches mit den hinteren Plätzen begnügen.

Der Verlauf in Gruppe 2: Kerstin Weiß holt sich den Gruppensieg

In der mit fünf Spielerinnen besetzten zweiten Gruppe setzte sich Kerstin Weiß an die Spitze. Trotz einer knappen 2:3-Auftaktniederlage gegen Chiara Boscolo behielt sie in den restlichen Partien eine weiße Weste. Mit drei Siegen aus vier Spielen und einer Legbilanz von 11:5 sicherte sie sich Platz eins. Auch dahinter ging es hauchdünn zur Sache: Chiara Boscolo, Simone Theis und Andrea Reichert landeten alle punktgleich bei zwei Siegen und zwei Niederlagen. Platz zwei ging an Boscolo vor Theis, während Carmen Ries trotz starker Gegenwehr den fünften Platz belegte.

Die Endrunde: Kerstin Weiß krönt sich zur Turniersiegerin

Nach den intensiven Gruppenspielen ging es in der K.-o.-Phase um den Turniersieg. Im ersten Halbfinale kam es zu einem echten Krimi zwischen Vanessa Stephan und Chiara Boscolo. Obwohl Stephan aus der Vorrunde viel Rückenwind mitbrachte, behielt Boscolo im entscheidenden Moment knapp mit 3:2 die Oberhand. Das zweite Halbfinale verlief deutlicher: Kerstin Weiß unterstrich ihre Ambitionen mit einem starken Schnitt von 52.0 Punkten pro Aufnahme und zog mit einem 3:1-Sieg über Tanja Ludwig in das Endspiel ein.

Im großen Finale (Best of 7) trafen somit Chiara Boscolo und Kerstin Weiß aufeinander. Weiß knüpfte nahtlos an ihre Halbfinaleleistung an und schraubte ihr Niveau im Finale sogar noch weiter nach oben. Mit dem hervorragenden Final-Average von 53.9 Punkten distanzierte sie Boscolo (47.3 Average) mit 4:2 in den Legs und feierte den verdienten Turniersieg in Geislautern.

Die Bestleistungen der Damen

Die Damen zeigten sich in Geislautern am Oche treffsicher und setzten zwei absolute Highlights im Turnierverlauf:

- Maximums (180er): Das einzige perfekte Maximum der Damen-Konkurrenz ging auf das Konto von Chiara Boscolo, die eine astreine 180 ins Board hämmerte.
- Shortgames: Das schnellste Spiel des Tages sicherte sich die Turniersiegerin Kerstin Weiß, der ein bärenstarker 17-Darter gelang.

Die Top-Platzierungen der Damen

1. Platz: Kerstin Weiß (Final-Avg: 53.9)
2. Platz: Chiara Boscolo
3. Platz: Vanessa Stephan & Tanja Ludwig

Die Damen-Endrangliste des SADV nach allen 6 Turnieren

Mit dem Abschluss des sechsten Turniers ist die Ranglistensaison der Damen offiziell beendet. Tanja Ludwig krönt ihre konstant starke Leistung über die gesamte Saison hinweg und sichert sich mit 120 Punkten den verdienten Gesamtsieg vor der dreimaligen Turniersiegerin Kerstin Weiß.

1. Platz: Tanja Ludwig – 120 Punkte (6 gespielte Turniere: 24 / 20 / 20 / 24 / 16 / 16)
 2. Platz: Kerstin Weiß – 92 Punkte (4 gespielte Turniere: 24 / 24 / 20 / 24)
 3. Platz: Vanessa Stephan – 84 Punkte (5 gespielte Turniere: 20 / 16 / 16 / 16 / 16)
 4. Platz: Carmen Ries – 68 Punkte (6 gespielte Turniere: 16 / 12 / 16 / 8 / 8 / 8)
 5. Platz: Simone Theis – 60 Punkte (6 gespielte Turniere: 8 / 8 / 12 / 8 / 12 / 12)
 5. Platz: Laureen Ley – 60 Punkte (6 gespielte Turniere: 16 / 8 / 8 / 8 / 8 / 12)
-

6. SADV-Ranglistenturnier: Nicolas Horn und Christian Schiffer glänzen in der Herren-Gruppenphase am 08.03.2026!

Das große Mammutprogramm im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern bot bei den Herren ein riesiges Teilnehmerfeld, aufgeteilt in 16 Gruppen. In den Gruppen 1 bis 8 mit Fünferbelegung und den Gruppen 9 bis 16 mit Viererbelegung flogen die Pfeile im Modus Best of 5 Legs (501) reihenweise in die Triple-Felder. Einige Akteure erwischten dabei einen absoluten Sahnetag.

Der Verlauf in den Gruppen 1 bis 8: Weiße Westen und starke Averages

In der Vorrunde der ersten acht Gruppen drückten vor allem Nicolas Horn und Christian Schiffer dem Turnier ihren Stempel auf. Horn marschierte in Gruppe 1 ohne ein einziges Verlustleg (12:0 Legs) durch und überragte dabei mit einem bärenstarken Turnierschnitt von über 77 Punkten, wobei er in seinem besten Match einen herausragenden Average von 80.5 Punkten ans Board brennt. Ebenso fehlerfrei blieb Christian Schiffer in Gruppe 7, der seine Spiele allesamt glatt mit 3:0 gewann.

Auch Christopher Scholl (Gruppe 2), Yves Gabriel (Gruppe 4), Thomas Schmelzer (Gruppe 5), Jugend-Top-Performer Paul Schaubeck (Gruppe 6) und Daniel Wendel (Gruppe 8) hielten sich in ihren Fünfergruppen schadlos und zogen jeweils ungeschlagen mit vier Siegen als Gruppenerste in die Endrunde ein. Die engste Kiste lieferte Gruppe 3, in der Tim Reinhard, Kevin Hayo und Kevin Quack am Ende alle drei Siege verbuchten. Reinhard und Hayo retteten sich hier dank der minimal besseren Legdifferenz auf die Spitzenplätze.

Der Verlauf in den Gruppen 9 bis 16: Souveräne Favoritenkönige

In den kompakteren Vierergruppen ließen die Favoriten ebenfalls kaum Federn. Sascha Klein dominierte die Gruppe 9 mit drei Siegen und einer Legbilanz von 9:1. Gleiches gelang Patrick Dorscheid in Gruppe 10 sowie Kai Leidner in Gruppe 12, die beide ebenfalls nur ein einziges Leg im gesamten Vorrundenverlauf abgaben.

In Gruppe 11 zeigte sich der frischgebackene Samstags-Jugendsieger Robin Janßen erneut in blendender Verfassung und sicherte sich ungeschlagen Platz eins. Loris Campanella (Gruppe 13) und Maurice Eisenbarth (Gruppe 14) setzten noch einen drauf und marschierten ohne jeden Legverlust mit einer perfekten 9:0-Legbilanz durch ihre Gruppen. Komplettiert wurde das Feld der Ungeschlagenen durch Björn Quoiffy (Gruppe 15) und Nils Meiser (Gruppe 16), die ihre Gruppen ebenfalls mit der maximalen Punkteausbeute anführten.

Die Endrunde der Herren: Björn Quoiffy krönt sich in einem dramatischen Finale zum Champion

Nach der Mammut-Gruppenphase ging es für die letzten 32 Spieler im direkten K.-o.-System um den prestigeträchtigen Turniersieg. Bereits in der ersten Runde der Endrunde zauberten die Akteure absolute Traum-Averages ins Board. Maurice Eisenbarth zeigte beim glatten 3:0 gegen Kevin Hayo mit einem phänomenalen Schnitt von 90.2 Punkten die bis dahin stärkste Turnierleistung. Auch Björn Quoiffy untermauerte seine Ambitionen früh mit einem 85.1 Average beim 3:0 über Sandro Vanoli. Patrick Dorscheid glänzte ebenfalls mit einem 79.1 Average im Spiel gegen Marco Keßler.

Im Achtelfinale schraubte Nicolas Horn sein Niveau weiter hoch und distanzierte Luca Maaß mit einem starken 84.1 Average mit 3:1. Maurice Eisenbarth bestätigte seine Monsterform und fegte Loris Campanella erneut mit einem Schnitt von 90.2 Punkten mit 3:0 von der Bühne. Björn Quoiffy hielt mit einem 82.8 Average beim 3:1 gegen Michael Bauer ebenfalls Kurs auf die vorderen Plätze.

Das Viertelfinale (Best of 7) bot packende Krimis auf allerhöchstem Niveau. Nicolas Horn knackte beim 4:1 gegen Tim Reinhard die 87.8er Average-Marke. Den dramatischsten Fight lieferten sich jedoch Maurice Eisenbarth und Björn Quoiffy: In einem hochklassigen Match auf Augenhöhe bezwang Quoiffy seinen Kontrahenten hauchdünn mit 4:3 (81.8 zu 83.7 Average). Zudem stoppte Sascha Klein den Siegeszug des Jugendlichen Robin Janßen mit 4:2, während Kai Müller mit 4:2 gegen Christian Schiffer die Oberhand behielt.

In den Halbfinals ging es um alles. Nicolas Horn bezwang Kai Müller in einem absoluten Nervenkrimi denkbar knapp mit 4:3 in den Legs (80.0 zu 75.2 Average). Im zweiten Halbfinale behielt Björn Quoiffy gegen Sascha Klein mit 4:2 die Nase vorn, wobei beide Spieler mit Averages von 82.5 und 80.0 überzeugten.

Das große Finale (Best of 9) hielt, was es versprach. Nicolas Horn und Björn Quoiffy lieferten sich eine epische Schlacht bis in das allerletzte Entscheidungsleg. Am Ende bewies Björn Quoiffy im finalen Decider die besseren Nerven. Mit einem Final-Average von 77.0 Punkten bezwang er Horn (69.4 Average) hauchdünn mit 5:4 und krönte sich zum umjubelten Turniersieger von Geislautern.

Die Bestleistungen der Herren

Die Herren-Konkurrenz lieferte in Geislautern ein absolutes Feuerwerk am Oche ab und glänzten mit einer enormen Anzahl an Highlights:

- **Maximums (180er):** Insgesamt wurde die 180 phänomenale 55-mal geworfen. Der Turniersieger Björn Quoiffy führte diese Statistik mit 9 perfekten Aufnahmen an, dicht gefolgt von Maurice Eisenbarth mit 8 Maximums. Luca Maaß und Nicolas Horn steuerten jeweils 5-mal die 180 bei, während Sascha Klein 4-mal das Maximum traf.
- **High-Finishes:** Insgesamt 13 dreistellige Finishes wurden gelöscht. Das höchste Finish des Tages sicherte sich Kevin Hayo mit einem spektakulären 146er-Check-out. Der Champion Björn Quoiffy glänzte mit einem 144er-Finish, während Moritz Gabriel mit 132 Punkten und Maurice Eisenbarth mit 122 Punkten ebenfalls dicke Fische an Land zogen.
- **Shortgames:** Das Board glühte bei insgesamt 73 Shortgames. Den absoluten Turnierbestwert knackte Maurice Eisenbarth mit einem brillanten 12-Darter. Eisenbarth legte zudem einen 13-Darter sowie einen 14-Darter nach. Je ein exzellenter 14-Darter gelang Nicolas Horn (2-mal), Tim Reinhard, Robin Janßen und Björn Quoiffy. Das Feld der Top-Shortgames wurde durch zahlreiche 15- und 16-Darter eindrucksvoll abgerundet.

Die Top-Platzierungen der Herren

1. Platz: Björn Quoiffy (Final-Avg: 77.0)
2. Platz: Nicolas Horn
3. Platz: Kai Müller & Sascha Klein

Die Herren-Endrangliste des SADV nach allen 6 Turnieren

Mit dem Abschluss des sechsten Turniers ist die saarländische Ranglistensaison der Herren offiziell beendet. Nicolas Horn krönt seine herausragende und konstante Saisonleistung mit 148 Punkten und sichert sich damit trotz einer verpassten Turnierteilnahme den verdienten Gesamtsieg vor Sascha Klein.

1. Platz: Nicolas Horn – 148 Punkte (5 gespielte Turniere: 32 / 32 / 24 / 32 / 28)
 2. Platz: Sascha Klein – 136 Punkte (6 gespielte Turniere: 20 / 20 / 32 / 8 / 32 / 24)
 3. Platz: Björn Quoiffy – 108 Punkte (6 gespielte Turniere: 12 / 16 / 20 / 16 / 12 / 32)
 3. Platz: Loris Campanella – 108 Punkte (6 gespielte Turniere: 16 / 24 / 16 / 12 / 24 / 16)
 4. Platz: Christian Schiffer – 104 Punkte (5 gespielte Turniere: 20 / 28 / 16 / 20 / 20)
-

Wenn ihr Fehler bei Satzstellung, Satzzeichensetzung und Rechtschreibung findet, könnt ihr diese behalten 😊

Positives oder auch ungerne negatives Feedback bzw. Verbesserungsvorschläge über den Bericht, könnt ihr mir gerne mitteilen unter vize-praesident@sadv.de, bei Facebook oder auch persönlich.

Stefan Poure

Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Siegerinnen und Sieger sowie an alle anderen Podestränge.

Vielen Dank an alle Teilnehmer/-innen, Helfer/-innen, unserer Cateringmannschaft/-frauenschaft, Sven Branca-Schons für die Schnappschüsse, unseren Sponsoren und Unterstützern für das vergangene 6.Ranglistenturnier des SADV.

Halte die Ohren steif, bleibt gesund, bis bald und wie immer GOOD DARTS!

URSAPHARM Engagement

EVOLution Dartmanufaktur 25 Jahre Made in Germany

LSVS

Shipleys – Werbetechnik Kempf

Welsch Fussbodentechnik

German Giant Dartshop

Pflegedienst Ritter